

Spielbank Wiesbaden: „Tea and Dance“ ... oder doch lieber 500er Deep Stack Sunday?

Tja, die einen sagen so, die anderen so. Die Gäste der Wiesbadener Spielbank jedenfalls halten mehr von gepflegter Spielspannung, als von „Ringelpiez mit Anfassen“. Roulette mit Superzahl, Black Jack mit Joker-Jack und Joker-TWINS und Poker in den Varianten Texas Hold'em und Omaha an insgesamt zwanzig Spieltischen, davon zehn Pokertische – das begeistert die Massen. Und für ihre treue Pokergemeinde organisiert die dortige Pokerabteilung rund ums Jahr knapp 260 Pokerturniere, fünf pro Woche und ab und zu ein besonderes Schmankerl. Wie zum Beispiel das 500er Deep Stack Turnier am kommenden Sonntag, dem 23. Februar 2014.

Dieser Event der Extraklasse startet bereits am späten Sonntagnachmittag um 17 Uhr. Für ein Startgeld von 500 Euro hat man also lange elf Stunden Zeit, um sich mit seinen 12.000 Start-Chips bei satten 40 Minuten Level-Time ein großes Stück aus dem Preisgeldkuchen herauszuschneiden. Bei einem Gesamtpreisgeld von bis zu 30.000 Euro – mit Nachrückern auch mehr – sind da für den Turniersieger über 10.000 Euro drin!

Das reguläre Turnier am gestrigen Donnerstag – mit seinem Startgeld von € 75+5 deutlich günstiger – war mit 60 Startern wieder komplett ausgebucht und endete gegen 2 Uhr morgens mit einem Deal nach Chipcount unter den ersten Drei. Dem Runner-Up Aleksander Dobranic und dem drittplatzierten Leonid Lantsman ist auf dem Siegerfoto deutlich anzusehen, wie viel Stolz und Vergnügen doch ein Wiesbadener Turniererfolg bereitet – ganz abgesehen von der Siegprämie, den wertvollen Over-All-Punkten und der Vorfreude auf das 40.000er Freeroll-Turnier der sechzig Jahresbesten dieser Serie.

Jetzt kommen in der Wiesbadener Pokerhochburg mit Freitag und Samstag wieder zwei turnierfreie Tage. Aber natürlich wird auch an diesen beiden Tagen begeistert gepokert: Ein saftiges Cashgame an knackigen sieben Tischen mit Blinds 1/2 und 2/4 ist mittlerweile die Regel. Daher gibt es auf die Lieblingsfrage der Pokerspieler in der Region und weit darüber hinaus auch an diesen beiden Tagen nur eine Antwort:

Pokern? +Wiesbaden+.



Aleksander Dobranic (2) und Leonid Lantsmann (3)

Die Gewinner des Turniers:

- |1. "Endgegner"|1.300,- € Deal|
- |2. Aleksander Dobranic (D)|1.010,- € Deal|
- |3. Leonid Lantsman (RUS)|930,- € Deal|
- |4. NN|500,- €|
- |5. Norbert Heiss (D)|400,- €|
- |6. N. Studer|360,- €|

Die Pokernacht in Zahlen:

- * 145 Pokerbegeisterte
- * 20:00 Uhr Turnierbeginn

- * 80 € Texas Hold'em Freeze-Out, davon gehen 5 € in die Jahres-Over-All
- * 4.000 Start-Chips, Leveltime 30 Minuten
- * 60 Turnierspieler
- * 6 Turniertische
- * 4.500,- € Preisgeldpool
- * 5 Cash-Tables im Klassischen Spiel mit 2/4 (100)
- * 2 PokerPro-Tische im Automatenpiel mit 1/2 (40-80)/Bad-Beat-Jackpot 34.362 €

Turnierleiter: Friedhelm Höbel

Im Wochenrückblick waren die fünf Wiesbadener Turniere von Sonntag bis Donnerstag mit einem Gesamtpreisgeld von 26.300 € wieder sehr erfolgreich. Der Freitag und Samstag gehören in Wiesbaden wie üblich ausschließlich den Cashgamern, die auch an diesen beiden Tagen regelmäßig an sechs bis sieben Tischen pokern. Das 75+5 Turnier am Sonntag ist dann wieder das erste der wöchentlich fünf Wiesbadener Turniere. Den aktuellen Buchungsstand verfolgen und seinen Turnierplatz direkt online buchen geht über „www.spielbank-wiesbaden.de“: <http://www.spielbank-wiesbaden.de> oder über die Smartphone-App „casino wi“ – oder natürlich vor Ort im Casino, solange der Vorrat reicht.

Über alle 75+5 Turniere (So, Di, Mi, Do) läuft seit Anfang 2014 wieder eine gemeinsame Over-All-Wertung, bei der in jedem Turnier bis runter zum 16. Platz wertvolle Over-All-Punkte vergeben werden. Jeden Monat können sich dann die beiden Punktbesten der Monatswertung über attraktive Sonderpreise freuen. Aber die Krönung kommt am Jahresende, wenn die sechzig Punktbesten der Jahreswertung mit Glanz und Gloria ins „Grand Final“ einziehen. Bei diesem Freeroll-Tournament wird ein garantiertes Preisgeld von mindestens 40.000 Euro ausgespielt. Darüber hinaus erhalten die drei Punktbesten der Jahreswertung jeweils ein Package für ein EPT-Turnier im Gesamtwert von über 13.000 €. Um den Over-All-Topf zu bestücken, werden von jedem 75+5 BuyIn 5 Euro einbehalten. Diese 5 Euro sind daher keine

Entry-Fee, sondern werden am Jahresende wieder komplett an die erfolgreichsten Turnierspieler ausgeschüttet!

Und im Automatenspiel wird im Rahmen der „Top ist Flop“-Serie an jedem ersten Samstag des Monats ein 10.000er Freeroll-Turnier gespielt, an dem diejenigen 20 Spieler teilnehmen, die im Vormonat die meisten Flops „gesehen“ haben.

Turniere im Klassischen Spiel:

Im Wiesbadener Casino findet im Klassischen Spiel von Sonntag bis Donnerstag ***täglich ein abgeschlossenes Turnier*** mit in der Regel maximal 60 Teilnehmern statt. Für alle Turniere wird keine Entry-Fee erhoben, d.h., sämtliche Buy-Ins werden zu 100% ausgeschüttet!

Wer dabei sein möchte, sollte sich rechtzeitig anmelden und das geht so: Jedes der wöchentlich fünf Turniere kann über www.spielbank-wiesbaden.de oder über die neue Smartphone-App „casino wi“ von zu Hause aus gebucht werden: Einfach auf der Startseite der Homepage den Button links unten anklicken, gewünschte(s) Turnier(e) auswählen und das Buy-In per Kreditkarte oder Giro-Pay bezahlen. Oder aber, sofern nicht ausgebucht, bis spätestens 20.00 Uhr des jeweiligen Turniertages direkt in der Spielbank. Mit beiden Anmeldeverfahren kann man sich, wenn gewünscht, auch schon Monate im Voraus einen Turnierplatz sichern. Kommt was dazwischen – auch kein Problem: Dann wird halt umgebucht – nur rechtzeitig Bescheid geben.

Cashgame im Klassischen Spiel:

In der Wiesbadener Pokerarena wird an allen sieben Tagen der Woche „gecasht“, wobei an den Turniertagen vier bis fünf Cashtables mittlerweile Standard sind. Aber auch an den beiden turnierfreien Tagen Freitag und Samstag wird das Cashgame immer stärker, drei bis vier Tische sind auch hier mittlerweile die Regel. Gespielt wird an allen Tagen bis kurz vor halb vier Uhr morgens. Im Klassischen Spiel wird (außer am Profi-Montag) in der Regel mit Blinds 2/4 gepokert, mit einem

Minimum Buy-In von 100 Euro und nur 2 Euro Taxe pro Pot, die aber erst ab einem Pot von 50 Euro einbehalten werden. Und natürlich gilt auch hier wie bei höheren Blinds: „No flop, no drop“. Günstiger geht's nicht!

Cashgame im AutomatenSpiel:

An den beiden PokerPro-Tischen im AutomatenSpiel wird in der Regel mit Blinds 1/2 gepokert. Ein Bad-Beat-Jackpot setzt dort einen zusätzlichen Akzent. Hier beginnt das Spiel bereits am Nachmittag und läuft bis Punkt 4 Uhr morgens.

Das, was beim Pokern in Wiesbaden immer gilt:

*** *Kein Entry-Fee* bei allen Turnieren, 100%ige Ausschüttung sämtlicher Buy-Ins!!!**

*** *Cash-Games* an allen Turniertagen (So-Do) ab 17 Uhr, Fr + Sa ab 19:30 Uhr.**

*** *Blinds* von 1/2 (nur AutomatenSpiel an den PokerPro-Tischen) über 2/4 bis 5/10**

*** *Günstigste Taxe* bei allen CashGames:**

– Blinds 2/4: Nur 2,- pro Pot, aber erst ab 50er Pot & „no flop – no drop“

– Blinds 5/10: Nur 5,- pro Pot, aber erst ab 100er Pot & „no flop – no drop“